(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 22. Januar 2004 (22.01.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO~2004/006666~A2

(51) Internationale Patentklassifikation⁷:

A01N

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP2003/006888

(22) Internationales Anmeldedatum:

30. Juni 2003 (30.06.2003)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität: 102 31 295.8

10. Juli 2002 (10.07.2002) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): BASF AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; 67056 Ludwigshafen (DE).

(72) Erfinder; und

5) Erfinder; mid

5) Erfinder/Anmelder (nur für US): AMMERMANN,
Eberhard [DE/DE]; Von-Gagern-Str. 2, 64646 Heppenheim (DE). STIERL, Reinhard-[DE/DE]; Jahnstr. 8,
67251 Freinsheim (DE). SCHÖFL, Ulrich [DE/DE];
Luftschiffring 22c, 68782 Brühl (DE). SCHELBERGER,
Klaus [AT/DE]; Traminerweg 2, 67161 Gönnheim (DE).
SCHERER, Maria [DE/DE]; Hermann-Jürgens-Str. 30,
76829 Godramstein (DE). HENNINGSEN, Michael
[DE/DE]; Tulpenstr. 7, 67227 Frankenthal (DE). GOLD,
Randall, Even [US/DE]; Birkenweg 3, 67283 Obrigheim
(DE).

(74) Gemeinsamer Vertreter: BASF AKTIENGE-SELLSCHAFT; 67056 Ludwigshafen (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: FUNGICIDAL MIXTURES BASED ON DITHIANON

(54) Bezeichnung: FUNGIZIDE MISCHUNGEN AUF BASIS VON DITHIANON

$$F \xrightarrow{C1} N \xrightarrow{C1} C1$$
 (II-3)

(57) Abstract: The invention relates to fungicidal mixtures containing, in a synergistically effective amount: A) the compound of formula (I) and; B) at least one azole derivative II selected from the group consisting of compounds (II-1) to (II-7). The invention also relates to methods for controlling harmful fungi by using mixtures of compounds (I) and (II), and to the use of compounds (I) and (II) for producing mixtures of this type.



GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SK, SL, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL,

PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

 ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen. Fungizide Mischungen auf Basis von Dithianon

Beschreibung

5 Die vorliegende Erfindung betrifft fungizide Mischungen, enthaltend

A) die Verbindung der Formel I

10

15 und

B) mindestens ein Azolderivat II ausgewählt aus der Gruppe der Verbindungen II-1 bis II-13

20

25

$$F = \begin{bmatrix} C1 \\ N \\ N \end{bmatrix}$$

30

35

40

5

10

in einer synergistisch wirksamen Menge.

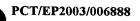
- 15 Außerdem betrifft die Erfindung Verfahren zur Bekämpfung von Schadpilzen mit Mischungen der Verbindungen I und II und die Verwendung der Verbindungen I und II zur Herstellung derartiger Mischungen.
- 20 Die Verbindung der Formel I (common name: dithianon) sowie Verfahren zu ihrer Herstellung sind in der GB-A 857 383 beschrieben.

Die Verbindungen der Formeln II-1 bis II-7, ihre Herstellung und ihre Wirkung gegen Schadpilze sind ebenfalls aus der Literatur 25 bekannt:

			Literatur
I	Verbindung Nr.	common name	
	II-1	metconazole	EP-A 267 778
	11-2	epoxiconazole	EP-A 094 564
	11-2		Pesticide Manunal,
30	II-3	fluquinconazole	12th Ed., p.449 (2000)
	TT-4	tebuconazole	EP-A 040 345
	11 1		EP-A 234 242
	II-5 ·	tetraconazole	
	II-6	difenoconazole	EP-A 065 485
35		1111	WO-A 96/16048
	II-7	prothioconazole	

Im Hinblick auf eine Senkung der Aufwandmengen und eine Verbreiterung des Wirkungsspektrums der bekannten Verbindungen lagen der vorliegenden Erfindungen Mischungen als Aufgabe zugrunde, die bei verringerter Gesamtmenge an ausgebrachten Wirkstoffen eine verbesserte Wirkung gegen Schadpilze zeigen (synergistische Mischungen).

45 Demgemäß wurden die eingangs definierten Mischungen gefunden. Es wurde außerdem gefunden, daß sich bei gleichzeitiger gemeinsamer oder getrennter Anwendung der Verbindungen I und II oder bei An-



wendung der Verbindungen I und II nacheinander Schadpilze besser bekämpfen lassen als mit den Einzelverbindungen.

Üblicherweise kommen Mischungen der Verbindung I mit einem Azol-5 derivat II zur Anwendung. Unter Umständen können jedoch Mischungen der Verbindung I mit zwei oder mehreren Azolderivaten II vorteilhaft sein.

Besonders bevorzugt werden die Verbindungen II-1, II-2 und II-3.

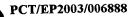
10 Insbesondere bevorzugt werden Mischungen, die die Verbindung II-1 enthalten. In einer anderen Ausführungsform der erfindungsgemäßen Mischungen ist die Verbindung der Formel II-3 bevorzugt.

Die Verbindungen II-1 bis II-7 sind wegen ihres basischen Charak15 ters in der Lage, mit anorganischen oder organischen Säuren oder mit Metallionen Salze oder Addukte zu bilden.

Beispiele für anorganische Säuren sind Halogenwasserstoffsäuren wie Fluorwasserstoff, Chlorwasserstoff, Bromwasserstoff und Jod20 wasserstoff, Schwefelsäure, Phosphorsäure, Kohlensäure und Salpetersäure.

Als organische Säuren kommen beispielsweise Ameisensäure, und Alkansäuren wie Essigsäure, Trifluoressigsäure, Trichloressig25 säure und Propionsäure sowie Glycolsäure, Thiocyansäure, Milchsäure, Bernsteinsäure, Zitronensäure, Benzoesäure, Zimtsäure, Oxalsäure, Alkylsulfonsäuren (Sulfonsäuren mit geradkettigen oder verzweigten Alkylresten mit 1 bis 20 Kohlenstoffatomen), Arylsulfonsäuren oder -disulfonsäuren (aromatische Reste wie Phenyl und Naphthyl welche eine oder zwei Sulfonsäuregruppen tragen), Alkylphosphonsäuren (Phosphonsäuren mit geradkettigen oder verzweigten Alkylresten mit 1 bis 20 Kohlenstoffatomen), Arylphosphonsäuren oder -diphosphonsäuren (aromatische Reste wie Phenyl und Naphthyl welche eine oder zwei Phosphorsäurereste tragen), wobei die Alkyl- bzw. Arylreste weitere Substituenten tragen können, z.B. p-Toluolsulfonsäure, Salizylsäure, p-Aminosalizylsäure, 2-Phenoxybenzoesäure, 2-Acetoxybenzoesäure etc., in Betracht.

Als Metallionen kommen insbesondere die Ionen der Elemente der zweiten Hauptgruppe, insbesondere Calzium und Magnesium, der dritten und vierten Hauptgruppe, insbesondere Aluminium, Zinn und Blei, sowie der ersten bis achten Nebengruppe, insbesondere Chrom, Mangan, Eisen, Kobalt, Nickel, Kupfer, Zink und andere in Betracht. Besonders bevorzugt sind die Metallionen der Elemente der Nebengruppen der vierten Periode. Die Metalle können dabei in den verschiedenen ihnen zukommenden Wertigkeiten vorliegen.



Bevorzugt setzt man bei der Bereitstellung der Mischungen die reinen Wirkstoffe I und II ein, denen man je nach Bedarf weitere Wirkstoffe gegen Schadpilze oder andere Schädlinge wie Insekten, Spinntiere oder Nematoden, oder auch herbizide oder wachstums-5 regulierende Wirkstoffe oder Düngemittel beimischen kann.

Die Mischungen der Verbindungen I und II bzw. die gleichzeitige gemeinsame oder getrennte Verwendung der Verbindungen I und II zeichnen sich durch eine hervorragende Wirkung gegen ein breites 10 Spektrum von pflanzenpathogenen Pilzen, insbesondere aus der Klasse der Ascomyceten, Deuteromyceten, Oomyceten und Basidiomyceten, aus. Sie sind z.T. systemisch wirksam und können daher auch als Blatt- und Bodenfungizide eingesetzt werden.

15 Besondere Bedeutung haben sie für die Bekämpfung von Pilzen an verschiedenen Kulturpflanzen wie Gemüsepflanzen (z.B. Gurken, Bohnen und Kürbisgewächse), Obstpflanzen, Wein, aber auch Gerste, Gras, Hafer, Kaffee, Mais, Roggen, Soja, Weizen, Zierpflanzen, Zuckerrohr und einer Vielzahl von Samen.

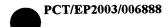
Insbesondere eignen sie sich zur Bekämpfung der folgenden pflanzenpathogenen Pilze: Erysiphe graminis (echter Mehltau) an Getreide, Erysiphe cichoracearum und Sphaerotheca fuliginea an Kürbisgewächsen, Podosphaera leucotricha an Äpfeln, Uncinula ne-

- 25 cator an Reben, Puccinia-Arten an Getreide, Rhizoctonia-Arten an Baumwolle, Reis und Rasen, Ustilago-Arten an Getreide und Zuckerrohr, Venturia inaequalis (Schorf) an Äpfeln, Helminthosporium-Arten an Getreide, Septoria nodorum an Weizen, Botrytis cinerea (Grauschimmel) an Erdbeeren, Gemüse, Zierpflanzen und Reben,
- 30 Cercospora arachidicola an Erdnüssen, Pseudocercosporella herpotrichoides an Weizen und Gerste, Pseudoperonospora-Arten an Kürbisgewächsen und Hopfen, Plasmopara viticola an Reben, Alternatia-Arten an Gemüse und Obst sowie Fusarium- und Verticillium-Arten.

Sie sind außerdem im Materialschutz (z.B. Holzschutz) anwendbar, beispielsweise gegen Paecilomyces variotii.

Die Verbindungen I und II können gleichzeitig gemeinsam oder ge-40 trennt oder nacheinander aufgebracht werden, wobei die Reihenfolge bei getrennter Applikation im allgemeinen keine Auswirkung auf den Bekämpfungserfolg hat.

Die Verbindungen I und II werden üblicherweise in einem Gewichts-45 verhältnis von 100:1 bis 1:10, vorzugsweise 10:1 bis 1:1, insbesondere 5:1 bis 1:1 angewandt.



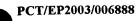
Die Aufwandmengen für die Verbindung I liegen entsprechend in der Regel bei 5 bis 2000 g/ha, vorzugsweise 10 bis 1000 g/ha, insbesondere 50 bis 750 g/ha.

- 5 Die Aufwandmengen der erfindungsgemäßen Mischungen liegen je nach Art des gewünschten Effekts für die Verbindungen II bei 5 g/ha bis 500 g/ha, vorzugsweise 50 bis 500 g/ha, insbesondere 50 bis 200 g/ha.
- 10 Bei der Saatgutbehandlung werden im allgemeinen Aufwandmengen an Mischung von 0,001 bis 1 g/kg Saatgut, vorzugsweise 0,01 bis 0,5 g/kg, insbesondere 0,01 bis 0,1 g/kg verwendet.
- Sofern für Pflanzen pathogene Schadpilze zu bekämpfen sind, er15 folgt die getrennte oder gemeinsame Applikation der Verbindungen
 I und II oder der Mischungen aus den Verbindungen I und II durch
 Besprühen oder Bestäuben der Samen, der Pflanzen oder der Böden
 vor oder nach der Aussaat der Pflanzen oder vor oder nach dem
 Auflaufen der Pflanzen.

20

Beispiele für Formulierungen sind:

- 1. Produkte zur Verdünnung in Wasser
- 25 A) Wasserlösliche Konzentrate (SL)
- 10 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in Wasser oder einem wasserlöslichen Lösungsmittel gelöst. Alternativ werden Netzmittel oder andere Hilfsmittel zugefügt. Bei der Verdünnung in Wasser löst 30 sich der Wirkstoff.
 - B) Dispergierbare Konzentrate (DC)
- 20 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in Cyclohexanon unter Zusatz 35 eines Dispergiermittels z.B. Polyvinylpyrrolidon gelöst. Bei Verdünnung in Wasser ergibt sich eine Dispersion.
 - C) Emulgierbare Konzentrate (EC)
- 40 15 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in Xylol unter Zusatz von Ca-Dodecylbenzolsulfonat und Ricinusölethoxylat (jeweils 5 %) gelöst. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine Emulsion.
 - D) Emulsionen (EW, EO)



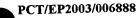
- 40 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in Xylol unter Zusatz von Ca-Dodecylbenzolsulfonat und Ricinusölethoxylat (jeweils 5 %) gelöst. Diese Mischung wird mittels einer Emulgiermaschine (Ultraturax) in Wasser eingebracht und zu einer homogenen Emulsion ge-5 bracht. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine Emulsion.
 - E) Suspensionen (SC, OD)
- 20 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden unter Zusatz von Dispergier10 und Netzmitteln und Wasser oder einem organischen Lösungsmittel
 in einer Rührwerkskugelmühle zu einer feinen Wirkstoffsuspension
 zerkleinert. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine stabile Suspension des Wirkstoffs.
- 15 F) Wasserdispergierbare und wasserlösliche Granulate (WG, SG)
 - 50 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden unter Zusatz von Dispergierund Netzmitteln fein gemahlen und mittels technischer Geräte (z.B. Extrusion, Sprühturm, Wirbelschicht) als wasserdispergier-
- 20 bare oder wasserlösliche Granulate hergestellt. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine stabile Dispersion oder Lösung des Wirkstoffs.
 - G) Wasserdispergierbare und wasserlösliche Pulver (WP, SP)
 - 75 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden unter Zusatz von Dispergierund Netzmitteln sowie Kieselsäuregel in einer Rotor-Strator Mühle vermahlen. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine stabile Dispersion oder Lösung des Wirkstoffs.

30

25

- Produkte für die Direktapplikation
- H) Stäube (DP)
- 35 5 Gew. Teile der Wirkstoffe werden fein gemahlen und mit 95 % feinteiligem Kaolin innig vermischt. Man erhält dadurch ein Stäubmittel.
 - I) Granulate (GR, FG, GG, MG)

0.5 Gew-Teile der Wirkstoffe werden fein gemahlen und mit 95.5 % Trägerstoffe verbunden. Gängige Verfahren sind dabei die Extrusion, die Sprühtrocknung oder die Wirbelschicht. Man erhält dadurch ein Granulat für die Direktapplikation.





J) TIV- Lösungen (TL)

10 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in einem organischen Lösungsmittel z.B. Xylol gelöst. Dadurch erhält man ein Produkt für die 5 Direktapplikation.

Die Wirkstoffe können als solche, in Form ihrer Formulierungen oder den daraus bereiteten Anwendungsformen, z.B. in Form von direkt versprühbaren Lösungen, Pulvern, Suspensionen oder

10 Dispersionen, Emulsionen, Öldispersionen, Pasten, Stäubmitteln, Streumitteln, Granulaten durch Versprühen, Vernebeln, Verstäuben, Verstreuen oder Gießen angewendet werden. Die Anwendungsformen richten sich ganz nach den Verwendungszwecken; sie sollten in jedem Fall möglichst die feinste Verteilung der erfindungsgemäßen
15 Wirkstoffe gewährleisten.

Wässrige Anwendungsformen können aus Emulsionskonzentraten, Pasten oder netzbaren Pulvern (Spritzpulver, Öldispersionen) durch Zusatz von Wasser bereitet werden. Zur Herstellung von

- 20 Emulsionen, Pasten oder Öldispersionen können die Substanzen als solche oder in einem Öl oder Lösungsmittel gelöst, mittels Netz-, Haft-, Dispergier- oder Emulgiermitttel in Wasser homogenisiert werden. Es können aber auch aus wirksamer Substanz Netz-, Haft-, Dispergier- oder Emulgiermittel und eventuell Lösungsmittel oder
- 25 Öl bestehende Konzentrate hergestellt werden, die zur Verdünnung mit Wasser geeignet sind.

Die Wirkstoffkonzentrationen in den anwendungsfertigen Zubereitungen können in größeren Bereichen variiert werden. Im 30 allgemeinen liegen sie zwischen 0,0001 und 10%, vorzugsweise zwischen 0,01 und 1%.

Die Wirkstoffe können auch mit gutem Erfolg im Ultra-Low-Volume-Verfahren (ULV) verwendet werden, wobei es möglich ist, Formulie-35 rungen mit mehr als 95 Gew.-% Wirkstoff oder sogar den Wirkstoff ohne Zusätze auszubringen.

Zu den Wirkstoffen können Öle verschiedenen Typs, Netzmittel, Adjuvants, Herbizide, Fungizide, andere Schädlingsbekämpfungsmit-

- 40 tel, Bakterizide, gegebenenfalls auch erst unmittelbar vor der Anwendung (Tankmix), zugesetzt werden. Diese Mittel können zu den erfindungsgemäßen Mitteln im Gewichtsverhältnis 1:10 bis 10:1 zugemischt werden.
- 45 Die fungizide Wirkung der Verbindungen und der Mischungen läßt sich durch folgende Versuche zeigen:

Die Wirkstoffe wurden getrennt oder gemeinsam als eine Stammlösung aufbereitet mit 0,25 Gew.-% Wirkstoff in Aceton oder DMSO. Dieser Lösung wurde 1 Gew.-% Emulgator Uniperol® EL (Netzmittel mit Emulgier- und Dispergierwirkung auf der Basis ethoxylierter 5 Alkylphenole) zugesetzt und entsprechend der gewünschten Konzentration mit Wasser verdünnt.

Anwendungsbeispiel 1: Wirksamkeit gegen den Grauschimmel an Paprikablättern verursacht durch Botrytis cinerea

10

Paprikasämlinge der Sorte "Neusiedler Ideal Elite" wurden, nachdem sich 4 bis 5 Blätter gut entwickelt hatten, mit einer wässrigen Suspension in der unten angegebenen Wirkstoffkonzentration bis zur Tropfnässe besprüht. Am nächsten Tag wurden die behandel-15 ten Pflanzen mit einer Sporensuspension von Botrytis cinerea, die 1.7×10^6 Sporen/ml in einer 2 %-igen, wässrigen Biomalzlösung enthielt, inokuliert. Anschließend wurden die Versuchspflanzen in eine Klimakammer mit 22 bis 24°C und hoher Luftfeuchtigkeit gestellt. Nach 5 Tagen konnte das Ausmaß des Pilzbefalls auf den 20 Blättern visuell in % ermittelt werden.

Die Auswertung erfolgt durch Feststellung der befallenen Blattflächen in Prozent. Diese Prozent-Werte werden in Wirkungsgrade umgerechnet.

25

Der Wirkungsgrad (\underline{W}) wird nach der Formel von Abbot wie folgt berechnet:

$$W = (1 - \alpha/\beta) \bullet 100$$

30

- entspricht dem Pilzbefall der behandelten Pflanzen in % und α
- entspricht dem Pilzbefall der unbehandelten (Kontroll-) β Pflanzen in %

35

Bei einem Wirkungsgrad von 0 entspricht der Befall der behandelten Pflanzen demjenigen der unbehandelten Kontrollpflanzen; bei einem Wirkungsgrad von 100 weisen die behandelten Pflanzen keinen Befall auf.

Die zu erwartenden Wirkungsgrade der Wirkstoffmischungen werden nach der Colby Formel [R.S. Colby, Weeds 15, 20-22 (1967)] ermittelt und mit den beobachteten Wirkungsgraden verglichen.

Colby Formel:

$E = x + y - x \cdot y/100$

- 5 E zu erwartender Wirkungsgrad, ausgedrückt in % der unbehandelten Kontrolle, beim Einsatz der Mischung aus den Wirkstoffen A und B in den Konzentrationen a und b
- x der Wirkungsgrad, ausgedrückt in % der unbehandelten

 10 Kontrolle, beim Einsatz des Wirkstoffs A in der Konzentration

 a
- y der Wirkungsgrad, ausgedrückt in % der unbehandelten Kontrolle, beim Einsatz des Wirkstoffs B in der Konzentration b

Tabelle A - Einzelwirkstoffe

20	Beispiel	Wirkstoff	Wirkstoffkonzen- tration in der Spritzbrühe [ppm]	Wirkungsgrad in % der unbehandelten Kontrolle
	1	Kontrolle (unbehandelt)	(99 % Befall)	0
			16	0
25	2	I (Dithianon)	4 1 0,25	0 0 0
	3	II-1 (Metconazol)	1 0,25	49
	4	II-2 (Epoxiconazol)	1 0,25	9
30	5	II-4 (Tebuconazol)	4 1 0,25	0 0 · 0

Tabelle B - erfindungsgemäße Kombinationen

35	Taberre b	CT T 11100 - 3 - 3		
	Beispiel	Wirkstoffmischung Konzentration Mischungsverhältnis	beobachteter Wirkungsgrad	berechneter Wirkungsgrad*)
40	6	I + II-1 4 + 0,25 ppm 16 : 1	19	0
	7	I + II-1 4 + 1 ppm 4 : 1	59	49
45	8	I + II-1 1 + 0,25 ppm 4 : 1	39	0



	Beispiel	Wirkstoffmischung Konzentration Mischungsverhältnis	beobachteter Wirkungsgrad	berechneter Wirkungsgrad*)
5	9	I + II-1 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	29	0
	.10	I + II-1 0,25 + 1 ppm 1 : 4	59	49
10	11	I + II-2 4 + 0,25 ppm 16 : 1	39	9
	12	I + II-2 4 + 1 ppm 4 : 1	49	9
15	13	I + II-2 1 + 0,25 ppm 4 : 1	39	9
	14	I + II-2 1 + 1 ppm 1 : 1	59	9
20	15	I + II-2 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	29	9
25	16	I + II-2 0,25 + 1 ppm 1 : 4	44	9
	17	I + II-4 4 + 0,25 ppm 16 : 1	29	0
30	18	I + II-4 16 + 4 ppm 4 : 1	59	0
	19	I + II-4 4 + 1 ppm 4 : 1	39	0
3!	20	I + II-4 1 + 1 ppm 1 : .1	29	0
	21	I + II-4 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	19	0
4	22	I + II-2 1 + 4 ppm 1 : 4	49	0
				_

^{*)} berechneter Wirkungsgrad nach der Colby-Formel

⁴⁵ Anwendungsbeispiel 2: Wirksamkeit gegen die Dürrfleckenkrankheit der Tomate verursacht durch Alternaria solani

Blätter von Topfpflanzen der Sorte "Große Fleischtomate St.
Pierre" wurden mit einer wässriger Suspension in der unten angegebenen Wirkstoffkonzentration bis zur Tropfnässe besprüht. Am
folgenden Tag wurden die Blätter mit einer wässrigen Sporenauffolgenden Tag wurden die Blätter mit einer wässrigen Sporenaufschwemmung von Alternaria solani in 2 % Biomalzlösung mit einer
Dichte von 0,17 x 106 Sporen/ml infiziert. Anschließend wurden die
Pflanzen in einer wasserdampfgesättigten Kammer bei Temperaturen
zwischen 20 und 22°C aufgestellt. Nach 5 Tagen hatte sich die
Krautfäule auf den unbehandelten, jedoch infizierten Kontrollpflanzen so stark entwickelt, dass der Befall visuell in % ermittelt werden konnte.

Tabelle C - Einzelwirkstoffe

	raperre c			e di bermana in 9
15	Beispiel	Wirkstoff	Wirkstoffkonzen- tration in der Spritzbrühe [ppm]	Wirkungsgrad in % der unbehandelten Kontrolle
	23	Kontrolle (unbehandelt)	(81 % Befall)	0
			4	0
	1		1	0
20	24	I (Dithianon)	0,25	0
				63
	25	II-1 (Metconazol)	0,25	2
			1	75
	26	II-2 (Epoxiconazol)	0,25	63
25		<u> </u>	1	63
	27	II-4 (Tebuconazol)	0,25	0

Tabelle D - erfindungsgemäße Kombinationen

	raperre b	0222		
30	Beispiel	Wirkstoffmischung Konzentration Mischungsverhältnis	beobachteter Wirkungsgrad	berechneter Wirkungsgrad*)
35	28	I + II-1 4 + 0,25 ppm 16 : 1	63	2
22	29	I + II-1 4 + 1 ppm 4 : 1	75	63
40	30	I + II-1 1 + 0,25 ppm 4 : 1	26	2
	31	I + II-1 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	63	2 .
45	32	I + II-1 0,25 + 1 ppm 1 : 4	75	63

4	
•	

	Beispiel	Wirkstoffmischung Konzentration Mischungsverhältnis	beobachteter Wirkungsgrad	berechneter Wirkungsgrad*)
ы	33	I + II-2 4 + 0,25 ppm 16 : 1	75	63
	34	I + II-2 1 + 0,25 ppm 4 : 1	75	63
10	35	I + II-2 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	82	63
	36	I + II-2 0,25 + 1 ppm 1 : 4	88	75
15	37	I + II-4 4 + 0,25 ppm 16 : 1	75	0
	38	I + II-4 1 + 0,25 ppm 4 : 1	26	0
20	39	I + II-4 1 + 1 ppm 1 : 1	82	63
25	40	I + II-4 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	26	0
	41	I + II-4 0,25 + 1 ppm 1 : 4	75	63

*) berechneter Wirkungsgrad nach der Colby-Formel

30

Aus den Ergebnissen des Versuchs geht hervor, daß der beobachtete Wirkungsgrad in allen Mischungsverhältnissen höher ist, als nach der Colby-Formel vorausberechnet.

35

40

Patentansprüche

- Fungizide Mischung, enthaltend
 - A) die Verbindung der Formel I

I

und

10

B) mindestens ein Azolderivat II ausgewählt aus der Gruppe der Verbindungen II-1 bis II-7

20

25

30

35

40

5

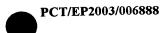
10

in einer synergistisch wirksamen Menge.

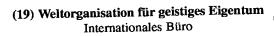
- 15 2. Fungizide Mischungen nach Anspruch 1, enthaltend als Azolverbindung II die Verbindung der Formel II-1, II-2 oder II-4.
- Fungizide Mischungen nach den Ansprüchen 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Gewichtsverhältnis der Verbindung I zu der Verbindung II 100:1 bis 1:10 ist.
 - 4. Fungizides Mittel, enthaltend einen festen oder flüssigen Trägerstoff und eine Mischung gemäß Anspruch 1.
- 25 5. Verfahren zur Bekämpfung von Schadpilzen, dadurch gekennzeichnet, daß man die Schadpilze, deren Lebensraum oder die von ihnen freizuhaltenden Pflanzen, Samen, Böden, Flächen, Materialien oder Räume mit der fungiziden Mischung gemäß Ansprüchen 1 bis 3 behandelt.
- 6. Verfahren nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß man die Schadpilze, deren Lebensraum oder die von ihnen freizuhaltenden Pflanzen, Samen, Böden, Flächen, Materialien oder Räume mit 5 bis 2000 g/ha der Verbindung I gemäß Anspruch 1 behandelt.
- Verfahren nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß man die Schadpilze, deren Lebensraum oder die von ihnen freizuhaltenden Pflanzen, Samen, Böden, Flächen, Materialien oder Räume mit 5 bis 500 g/ha mindestens einer Verbindung II gemäß Anspruch 1 behandelt.
 - 8. Verfahren zur Bekämpfung von Boytritis cinerea gemäß Ansprüchen 5 bis 7.

45

WO 2004/006666



9. Verwendung der Verbindungen der Formeln I und II gemäß Anspruch 1 zur Herstellung einer Mischung gemäß Anspruch 1.





(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 22. Januar 2004 (22.01.2004)

PCT

$\begin{array}{c} \hbox{(10) Internationale Veröffentlichungsnummer} \\ \hbox{WO 2004/006666} \quad A3 \end{array}$

- (51) Internationale Patentklassifikation⁷: A01N 43/32 // (A01N 43/32, 43:653)
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2003/006888
- (22) Internationales Anmeldedatum:

30. Juni 2003 (30.06.2003)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

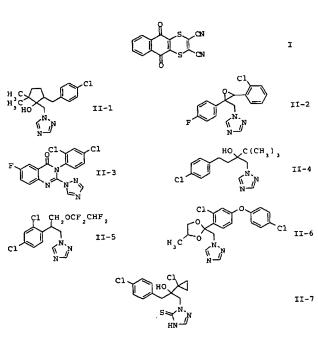
Deutsch

- (30) Angaben zur Priorität: 102 31 295.8 10. Juli 2002 (10.07.2002) DE
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): BASF AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; 67056 Ludwigshafen (DE).

- (72) Erfinder; und
- 75) Erfinder/Anmelder (nur für US): AMMERMANN, Eberhard [DE/DE]; Von-Gagern-Str. 2, 64646 Heppenheim (DE). STIERL, Reinhard [DE/DE]; Jahnstr. 8, 67251 Freinsheim (DE). SCHÖFL, Ulrich [DE/DE]; Luftschiffring 22c, 68782 Brühl (DE). SCHELBERGER, Klaus [AT/DE]; Traminerweg 2, 67161 Gönnheim (DE). SCHERER, Maria [DE/DE]; Hermann-Jürgens-Str. 30, 76829 Godramstein (DE). HENNINGSEN, Michael [DE/DE]; Tulpenstr. 7, 67227 Frankenthal (DE). GOLD, Randall, Even [US/DE]; Birkenweg 3, 67283 Obrigheim (DE).
- (74) Gemeinsamer Vertreter: BASF AKTIENGE-SELLSCHAFT; 67056 Ludwigshafen (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

- (54) Title: FUNGICIDAL MIXTURES BASED ON DITHIANON
- (54) Bezeichnung: FUNGIZIDE MISCHUNGEN AUF BASIS VON DITHIANON



(57) Abstract: The invention relates to fungicidal mixtures containing, in a synergistically effective amount: A) the compound of formula (I) and; B) at least one azole derivative II selected from the group consisting of compounds (II-1) to (II-7). The invention also relates to methods for controlling harmful fungi by using mixtures of compounds (I) and (II), and to the use of compounds (I) and (II) for producing mixtures of this type.

GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SK, SL, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

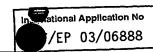
(84) Bestimmungsstaaten (regional): ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen 1. Juli 2004 Recherchenberichts:

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.



A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 A01N43/32 //(A01N43/32,43:653)

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) A01N IPC 7

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

WPI Data, PAJ, EPO-Internal, CHEM ABS Data, CAB Data

. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	Relevant to claim No.
ategory °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	
	EP 0 526 206 A (SHELL INT RESEARCH) 3 February 1993 (1993-02-03) page 2, line 13 - line 34 page 2, line 41 - line 42 page 3, line 9 - line 12 page 3, line 14 - line 20 page 5, line 40 - line 47 page 6, line 1 - line 6 page 19, line 53 - line 57 page 24; figure 4 claims 7,8	1-9
А	EP 0 267 778 A (KUREHA CHEMICAL IND CO LTD) 18 May 1988 (1988-05-18) page 37, line 24	8

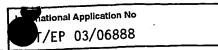
X Further documents are listed in the continuation of box C.	X Patent family members are listed in annex.
 Special categories of cited documents: "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance "E" earlier document but published on or after the international filling date "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means "P" document published prior to the international filling date but later than the priority date claimed Date of the actual completion of the international search 	 *T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. *&* document member of the same patent family
22 March 2004	21. 04. 2004
Name and mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer Lamers, W

	HAT ELLIAN	/EP 03/00888
C.(Continua	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	Relevant to claim No.
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Helevani to claim No.
1	DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; H.FLEMMING ET AL.: "Dithianon; an organic compound with wide fungicidal efficiency" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 60:5851 CA XP002259625 abstract & ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZNKRANKHEITEN UND PFLANZENSCHUTZ, vol. 70, no. 1, 1963, pages 4-11,	8
A	DE 36 09 645 A (HOECHST AG) 24 September 1987 (1987-09-24) claims 1,2 page 2, line 42 -page 3, line 8 page 3, line 19 page 4, line 23 - line 33 page 4, line 39 - line 52	1-9
Α	EP 0 951 831 A (AMERICAN CYANAMID CO) 27 October 1999 (1999-10-27) page 2, line 56 -page 3, line 17 page 3, line 42 - line 55 page 5, line 14 - line 39	1-9
A	EP 0 556 157 A (CIBA GEIGY AG) 18 August 1993 (1993-08-18) page 2, line 1-4 page 2, line 13 - line 14 page 2, line 25-36 page 3, line 16 - line 19	1-9
А	EP 0 196 038 A (BASF AG) 1 October 1986 (1986-10-01) page 1, left-hand column, line 1 - line 3 page 6; example 1 column 13, line 1 - line 51 column 15, line 34 -column 17, line 67	1-9
A	DE 43 18 372 A (SCHERING AG) 16 December 1993 (1993-12-16) page 2, line 8 - line 10 page 2, line 34 - line 35 page 3, line 5 - line 27 page 12; examples 13,14 -/	1,3-9



tion) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	Relevant to claim No.
Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	110.07.21.11
DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; P.E.RUSSELL ET AL.: "Fluquinconazole, a novel broad-spectrum fungicide for foliar application" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 118:185737 CA XP002274263 abstract & BROGHTON DROP PROTECTION CONFERENCE — PESTS AND DISEASES, no. 1, 1992, pages 411-418,	1,3-9
EP 0 040 345 A (BAYER AG) 25 November 1981 (1981-11-25) cited in the application page 1, line 1 - line 3 page 36, line 1 - line 28 page 43; example 4	1-9
N.N.: "SCORE Top; Fungizid zur Bekämpfung von Schorf, Mehltau und Blütenmonilia im Obstbau" SCORE TOP (PRODUKTINFORMATIONSBLATT), January 2002 (2002-01), XP002274385 the whole document	1,3-7,9
DATABASE CROPU 'Online! J.RUEEGG ET AL.: "Adaption of spray dosage in stone-fruit orchards on the basis of tree row volume" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 2000-86655 CROPU XP002274264 abstract & BULL. OEPP, vol. 29, no. 1-2, 1999, pages 103-110,	1,3-5,9
ANONYMOUSLY: "Combinations of microbiocides for improved plant protection in pomefruit" RESEARCH DISCLOSURE., no. 29748, January 1989 (1989-01), XP002274262 KENNETH MASON PUBLICATIONS, HAMPSHIRE., GB ISSN: 0374-4353 the whole document	1,3-9
	DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; P.E.RUSSELL ET AL.: "Fluquinconazole, a novel broad-spectrum fungicide for foliar application" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 118:185737 CA XP002274263 abstract & BROGHTON DROP PROTECTION CONFERENCE PESTS AND DISEASES, no. 1, 1992, pages 411-418, EP 0 040 345 A (BAYER AG) 25 November 1981 (1981-11-25) cited in the application page 1, line 1 - line 3 page 36, line 1 - line 28 page 43; example 4 N.N.: "SCORE Top; Fungizid zur Bekämpfung von Schorf, Mehltau und Blütenmonilia im Obstbau" SCORE TOP (PRODUKTINFORMATIONSBLATT), January 2002 (2002-01), XP002274385 the whole document DATABASE CROPU 'Online! J.RUEEGG ET AL.: "Adaption of spray dosage in stone-fruit orchards on the basis of tree row volume" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 2000-86655 CROPU XP002274264 abstract & BULL. OEPP, vol. 29, no. 1-2, 1999, pages 103-110, ANONYMOUSLY: "Combinations of microbiocides for improved plant protection in pomefruit" RESEARCH DISCLOSURE., no. 29748, January 1989 (1989-01), XP002274262 KENNETH MASON PUBLICATIONS, HAMPSHIRE., GB

	IIA I EIGIAN I	/EP 03/06888
.(Continu	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	La contra de la
ategory °	where appropriate of the relevant passages	Relevant to claim No.
1	EP 0 236 689 A (CELAMERCK GMBH & CO KG) 16 September 1987 (1987-09-16) page 2, paragraph 2 page 3, paragraph 2 - paragraph 4 page 4; example FL.4 page 5; example FL.20 page 7, paragraph 2 page 14; examples D,E page 15; example F page 22; example 9	1,3-9
Y	DATABASE CROPU 'Online! Y.ZHANG ET AL.: "Variation in Sensitivity to Sterol Biosynthesis Inhibitors (SBI) of Different Isolates of Monilinia Species" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 1991-86994 CROPU XPO02274265 abstract erweiterte Zusammenfassung "ABEX" & Z.PLANZENKR.PFLANZENSCHUTZ, vol. 98, no. 3, 1991, pages 317-322,	1,3-9
A	DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; M.K.KIMURA ET AL.: "In vitro sensibiliy of Botrytis cinerea to fungicides" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 137:243354 CA XP002274266 abstract & CIENCIA E AGROTECNOLOGIA, vol. 25, no. 5, 2001, pages 1150-1160,	1,3-9
A	EP 0 354 182 A (CIBA GEIGY AG) 7 February 1990 (1990-02-07) page 2, line 5 - line 27	1,3-9
A	EP 0 065 485 A (CIBA GEIGY AG) 24 November 1982 (1982-11-24) cited in the application page 1, paragraph 1 page 22, paragraph 5 -page 24, paragraph 1 -/	1,3-9



	IIVI EIXIV	T/EP 03/06888
(Continue	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	
ategory °	Gitation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
	WO 03 090538 A (SCHELBERGER KLAUS; BASF AG (DE); LORENZ GISELA (DE); CHRISTEN THOM) 6 November 2003 (2003-11-06) page 1, line 6 - line 23 page 3, line 11 - line 20 page 6, line 20 - line 27 page 16, line 21 -page 17, line 11 page 17, line 37 - line 39 page 19, line 42 - line 44 page 21, line 21 claims 1,5-9	1,3-9
١	WO 98 47367 A (STENZEL KLAUS ;BAYER AG (DE); DUTZMANN STEFAN (DE); JAUTELAT MANFR) 29 October 1998 (1998-10-29) page 1, paragraph 5 -page 11, paragraph 1	1,3-9
A	WO 96 16048 A (BAYER AG; JAUTELAT MANFRED (DE); TIEMANN RALF (DE); DUTZMANN STEFA) 30 May 1996 (1996-05-30) cited in the application page 1, line 1 - line 2 page 39, line 20 -page 41, line 2 page 43, line 17 -page 44, line 37 page 48; example 1	1,3-9



Box I Observations where certain claims were found unsearchable (Continuation of item 1 of first sheet)
This international search report has not been established in respect of certain claims under Article 17(2)(a) for the following reasons:
1. Claims Nos.: because they relate to subject matter not required to be searched by this Authority, namely:
2. Claims Nos.: because they relate to parts of the international application that do not comply with the prescribed requirements to such an extent that no meaningful international search can be carried out, specifically:
3. Claims Nos.: because they are dependent claims and are not drafted in accordance with the second and third sentences of Rule 6.4(a).
Box II Observations where unity of invention is lacking (Continuation of item 2 of first sheet)
This International Searching Authority found multiple inventions in this international application, as follows:
See Supplemental Sheet
 As all required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers all searchable claims. As all searchable claims could be searched without effort justifying an additional fee, this Authority did not invite payment of any additional fee. As only some of the required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers only those claims for which fees were paid, specifically claims Nos.: 1-9
4. No required additional search fees were timely paid by the applicant. Consequently, this international search report is restricted to the invention first mentioned in the claims; it is covered by claims Nos.:
Remark on Protest The additional search fees were accompanied by the applicant's protest. No protest accompanied the payment of additional search fees.

Box II

The International Searching Authority has determined that this international application contains multiple (groups of) inventions, as follows:

1. Claims 1-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-1 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9
- 2. Claims 1-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-2 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9
- 3. Claims 1, 3-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-3 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9
- 4. Claims 1-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-4 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9
- 5. Claims 1, 3-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-5 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9
- 6. Claims 1, 3-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-6 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9
- 7. Claims 1, 3-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-7 in a synergistically effective quantity;

mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9

T/EP 03/06888	ationa	Application No	
	T/EP	03/06888	

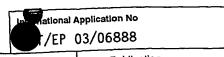
				31/Er 0	13/ 00000
Patent document cited in search repor	t	Publication date		Patent family member(s)	Publication date
EP 0526206	A	03-02-1993	EP JP JP	0526206 A1 3471036 B2 7179306 A	03-02-1993 25-11-2003 18-07-1995
			US	5393770 A	28-02-1995
EP 0267778	Α	18-05-1988	JP	1093574 A 1898119 C	12-04-1989 23-01-1995
			JP JP	6025140 B	06-04-1994
		•	AT	87309 T	15-04-1993
			AU	584530 B2	25-05-1989 19-05-1988
			AU	8096187 A 8706104 A	14-06-1988
			BR CA	1331006 C	26-07-1994
			CN	1030232 A ,B	11-01-1989
			CN	1059825 A ,B	01-04-1992
			CS	8801033 A2 289523 A5	13-12-1990 02-05-1991
			DD DE	289523 A5 3784999 D1	29-04-1993
			DE	3784999 T2	01-07-1993
			DK	588687 A	11-05-1988 18-05-1988
			EP	0267778 A2 2053564 T3	01-08-1994
			ES Hu	47254 A2	28-02-1989
			HU	206023 B	28-08-1992
			ΙE	74147 B1	02-07-1997
			IL	85428 A 2001377 C	01-12-1992 20-12-1995
			JP JP	5065243 A	19-03-1993
			JP	6104643 B	21-12-1994
			JP	2083103 C	23-08-1996 04-10-1994
			JP	6279424 A 7108905 B	22-11-1995
			JP JP	2024599 C	26-02-1996
			JP	6263693 A	20-09-1994
			JP	7047565 B	24-05-1995 12-05-1990
			KR	9003269 B1 1864 A ,B	25-08-1995
			LT LV	10436 A	20-02-1995
			LV	10436 B	20-08-1996
			LV	10744 A	20-08-1995 20-12-1995
			LV MD	10744 B 74 B1	30-11-1994
			NZ	223444 A	26-06-1990
			รบ	1837767 A3	30-08-1993
			RU	2047605 C1	10-11-1995 12-09-1994
			TR US	26948 A 5414105 A	09-05-1995
			US	4938792 A	03-07-1990
			US	5028254 A	02-07-1991
			US	5159118 A	27-10-1992 24-08-1993
			US ZA	5239089 A 8708260 A	27-09-1989
DE 360964	 5	A 24-09-198		3609645 A1	24-09-1987
DE 000004	-		AU	7042687 A 144387 A	24-09-1987 22-09-1987
			DK EP	0238943 A2	30-09-1987
			<u>- 1</u>	219692 A	29-01-1990

/EP 03/06888

				., -	03/00888
Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
DE 3609645	Α		PT ZA	84536 A ,B 8702056 A	01-04-1987 14-09-1987
EP 0951831	A	27-10-1999	US AT BR CA DE DK EP JP	6096769 A 242599 T 9901100 A 2268619 A1 69908701 D1 951831 T3 0951831 A1 2000001407 A 951831 T	01-08-2000 15-06-2003 21-03-2000 20-10-1999 17-07-2003 14-07-2003 27-10-1999 07-01-2000 31-10-2003
EP 0556157	A	18-08-1993	AT DE DK EP ES JP US US US US	160483 T 59307717 D1 556157 T3 0556157 A1 2114600 T3 6024914 A 5373013 A 5447935 A 5538979 A 5663176 A 5840730 A	15-12-1997 08-01-1998 10-08-1998 18-08-1993 01-06-1998 01-02-1994 13-12-1994 05-09-1995 23-07-1996 02-09-1997 24-11-1998
EP 0196038	A	01-10-1986	DE DE ATT AU CAD DE EPU LIPP JPR MX SCPL	3511411 A1 3536529 A1 71095 T 68697 T 5554986 A 586234 B2 5555086 A 1271764 A1 244057 A5 3682093 D1 3683175 D1 0196038 A2 0196583 A2 41402 A2 78175 A 61229820 A 2048561 C 7084463 B 61246179 A 9301412 B1 9203406 A1 215655 A 4906652 A 4652580 A 8602289 A 253748 B2 148706 B2	02-10-1986 23-04-1987 15-01-1992 15-11-1991 16-10-1986 06-07-1989 02-10-1986 17-07-1990 25-03-1987 28-11-1991 13-02-1992 01-10-1986 08-10-1986 28-04-1987 31-10-1989 14-10-1986 25-04-1996 13-09-1995 01-11-1986 27-02-1993 01-08-1992 28-10-1988 06-03-1990 24-03-1987 26-11-1986 17-12-1987 30-11-1989
DE 4318372	<i>F</i>	16-12-199	AT AT AU BE DE	402878 B 112693 A 4009993 A 1006697 A5 4318372 A1	25-09-1997 15-02-1997 23-12-1993 22-11-1994 16-12-1993



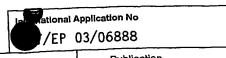
INTERIOR			/EP	03/06888
Patent document cited in search report	Publication date		Patent family member(s)	Publication date
DE 4318372 A		FR GB HU IL IT JP NL PL ZA	2692108 A1 2267644 A ,B 64178 A2 105941 A 1268412 B1 6056610 A 9300989 A ,B, 299259 A1 9304064 A	17-12-1993 15-12-1993 28-12-1993 13-07-1997 27-02-1997 01-03-1994 03-01-1994 21-02-1994 03-03-1994
EP 0040345 A	25-11-1981	DE ARTTUUUURASSSSSDD DE DE DKKKKGPPPSIIIIRUUUEEELLL	3018866 A1 3106076 A1 227310 A1 229527 A1 8391 T 25522 T 18666 T 556515 B2 3629284 A 560022 B2 3629384 A 542623 B2 6945681 A 8103049 A 1341164 C 241498 B2 8403394 A2 8403395 A2 241500 B2 8103576 A2 158847 A5 205602 A5 3164696 D1 3174162 D1 3175929 D1 54185 A 54385 A 213081 A 14836 A 0040345 A1 0072580 A2 0087148 A1 8040345 A1 0072580 A2 0087148 A1 811472 A 71732 B 861206 A 861229 A 861230 A 78229 A1 188092 B 34171 A2 34170 A2 52451 B1 52452 B1 52452 B1 52450 B1 62863 A 75519 A	06-02-1985 06-02-1985 8, 17-11-1981 30-06-1985 25-11-1981 23-02-1983 31-08-1983 16-07-1982 8, 17-11-1981 31-10-1986 8, 21-03-1986



	(7/EP 03/06888		
Patent document cited in search report	Publication date		ratent family member(s)	Publication date
EP 0040345 A		IL	75521 A	31-08-1987
EP 0236689 A	16-09-1987	DE DE DE AU AU CA EP HU IL NZ PL JP ZA	3602311 A1 3602317 A1 3602318 A1 596635 B2 6800887 A 1314809 C 0236689 A2 45180 A2 81386 A 219060 A 263829 A1 62201802 A 8700550 A	30-07-1987 30-07-1987 30-07-1987 10-05-1990 30-07-1987 23-03-1993 16-09-1987 28-06-1988 01-12-1992 26-02-1990 26-05-1988 05-09-1987 26-10-1988
EP 0354182	07-02-1990	AT AU AU BR CAD DE BRACDE BRAC	84668 T 611316 B2 3928589 A 50143 A3 8903915 A 1306672 C 283912 A5 58903327 D1 381589 A 0354182 A2 2054087 T3 893606 A ,B, 3007230 T3 50583 A2 63165 B1 2088508 A 1666 A ,B 10742 A 10742 B 10743 A 10743 B 303 B1 893151 A ,B, 230174 A 158957 B1 91348 A ,B 464589 A3 1834637 A3 2040900 C1 23860 A 4940721 A 8905928 A	25-02-1992 30-10-1992 08-03-1990 06-08-1997 15-08-1993 09-08-1995 15-10-1990 10-07-1990 25-04-1990
EP 0065485	A 24-11-1	982 AT AU AU BG CA CS CS CS	52091 T 562239 B2 8358482 A 60715 B2 1192203 A1 8301649 A2 8301650 A2 8301651 A2 8301652 A2	15-05-1990 04-06-1987 18-11-1982 31-01-1996 20-08-1985 15-08-1985 15-08-1985 15-08-1985

/EP 03/06888

IId I Elkidy			/EP	03/06888
Patent document cited in search report	Publication date		atent family member(s)	Publication date
EP 0065485 A		CSDDDEKPSSSSSIBRUELKKKKKMNNOPPLLLTUUSRPPPTTLT	8203455 A2 207143 A5 212039 A1 3280151 D1 211582 A ,B, 0065485 A2 8307797 A1 8500936 A1 8406470 A1 8405789 A1 821572 A ,B, 2098607 A ,B 76419 A1 189136 B 53225 B1 65728 A 8701021 B1 8702035 B1 8702036 B1 8702037 B1 8702037 B1 821560 A ,B 200581 A 7097 A 21917 A 236376 A1 243094 A1 243095 A1 243096 A1 243097 A1 74872 A 1178309 A3 1436855 A3 5266585 A 8202743 A 1021147 B 1536402 C 58023687 A 2133 R3 2239 R3	15-08-1985 22-02-1984 01-08-1984 23-05-1990 13-11-1982 24-11-1983 01-02-1985 01-11-1984 01-10-1984 13-11-1982 24-11-1982 24-11-1982 10-08-1984 30-06-1986 14-09-1988 31-05-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987 31-03-1994 15-11-1982 12-11-1986 31-01-1987 08-04-1988 19-12-1983 24-04-1984 07-05-1985 07-11-1983 15-08-1993 15-08-1993 15-08-1993 15-08-1993
WO 03090538	A 06-11-200	03 WO	03090538 A1	06-11-2003
	A 29-10-19	98 DE AT AU BR CA CN DE DK EA EE WO EP	19716257 A1 214230 T 727186 B2 7522098 A 9809100 A 2286772 A1 1109499 B 59803337 D1 975219 T3 2598 B1 9900500 A 9847367 A1 0975219 A1 2172143 T3	27-06-2002 15-06-2000 29-10-1998 02-02-2000

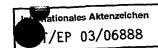


			/EP 03/00000			
Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date	
WO 9847367	A		HU ID JP NZ PL ST SI SK TR TW US US ZA	0001682 A2 22820 A 2001520665 T 500367 A 336226 A1 975219 T 975219 T1 143599 A3 9902400 T2 505504 B 6306850 B1 2002173529 A1 9803236 A	28-09-2000 09-12-1999 30-10-2001 29-09-2000 19-06-2000 30-09-2002 31-10-2002 12-06-2000 21-01-2000 11-10-2002 23-10-2001 21-11-2002 22-10-1998	
WO 9616048	A	30-05-1996	DET AUU UU G G G RAAAN NZE EE E F F G HU I I J K K NX NZE S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	77333 A2 216968 B 116045 A 120869 A 10508863 T 244525 B1 251894 B1 972215 A 296107 A 328737 A 320215 A1 793657 T U 2158734 C2 K 63897 A3	23-05-1996 15-05-2000 15-03-2003 24-09-1998 17-06-1996 24-06-1999 29-01-1998 28-06-2002 28-11-1997 30-05-1996 30-05-1996 30-05-1997 25-02-1998 13-08-1997 08-06-2000 27-03-2003 18-09-2000 10-06-2003 30-05-1996 10-09-1997 17-11-1999 16-08-2000 01-07-2003 19-05-1997 28-07-1997 28-07-1997 28-07-1999 22-09-1999 13-08-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 14-05-1997 25-03-1998 24-09-1998 15-09-1997 31-10-2000 10-11-2000 08-10-1997 11-06-1999 21-07-1996	

٦, "	national Application No	
	/EP 03/06888	

Patent document	Publication date		Patent family member(s)	Publication date
cited in search report WO 9616048 A		US US ZA NO	5789430 A 5859039 A 9509823 A 975058 A	04-08-1998 12-01-1999 29-05-1996 14-05-1997

INTERNATION RECHERCHENBERICHT



A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 A01N43/32 //(A01N43/32,43:653)

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchlerter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) AO1N IPK 7

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

WPI Data, PAJ, EPO-Internal, CHEM ABS Data, CAB Data

EP 0 526 206 A (SHELL INT RESEARCH) 3. Februar 1993 (1993-02-03) Seite 2, Zeile 13 - Zeile 34 Seite 2, Zeile 41 - Zeile 42 Seite 3, Zeile 9 - Zeile 12 Seite 3, Zeile 14 - Zeile 20 Seite 5, Zeile 40 - Zeile 47 Seite 6, Zeile 1 - Zeile 6 Seite 19, Zeile 53 - Zeile 57 Seite 24; Abbildung 4 Ansprüche 7,8	1-9
EP 0 267 778 A (KUREHA CHEMICAL IND CO LTD) 18. Mai 1988 (1988-05-18) Seite 37, Zeile 24 	8

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung,	T' Spätere Veröffentlichung, die nach dem Internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist 'X' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden 'Y' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung til einen Fachmann nahellegend ist '&' Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist Absendedatum des internationalen Recherchenberichts 21 04 2004
22. März 2004	
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31–70) 340–3016	Bevollmächtigter Bediensteter Lamers, W

INTERNATION RECHERCHENBERICHT

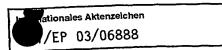


:.(Fortsetzi	(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Betr. Anspruch Nr.		
ategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile		
	DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; H.FLEMMING ET AL.: "Dithianon; an organic compound with wide fungicidal efficiency" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 60:5851 CA XP002259625 Zusammenfassung & ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZNKRANKHEITEN UND PFLANZENSCHUTZ, Bd. 70, Nr. 1, 1963, Seiten 4-11,	8	
A	DE 36 09 645 A (HOECHST AG) 24. September 1987 (1987-09-24) Ansprüche 1,2 Seite 2, Zeile 42 -Seite 3, Zeile 8 Seite 3, Zeile 19 Seite 4, Zeile 23 - Zeile 33 Seite 4, Zeile 39 - Zeile 52	1-9	
A	EP 0 951 831 A (AMERICAN CYANAMID CO) 27. Oktober 1999 (1999-10-27) Seite 2, Zeile 56 -Seite 3, Zeile 17 Seite 3, Zeile 42 - Zeile 55 Seite 5, Zeile 14 - Zeile 39	1-9	
A	EP 0 556 157 A (CIBA GEIGY AG) 18. August 1993 (1993-08-18) Seite 2, Zeile 1-4 Seite 2, Zeile 13 - Zeile 14 Seite 2, Zeile 25-36 Seite 3, Zeile 16 - Zeile 19	1-9	
A	EP 0 196 038 A (BASF AG) 1. Oktober 1986 (1986-10-01) Seite 1, linke Spalte, Zeile 1 - Zeile 3 Seite 6; Beispiel 1 Spalte 13, Zeile 1 - Zeile 51 Spalte 15, Zeile 34 -Spalte 17, Zeile 67	1-9	
A	DE 43 18 372 A (SCHERING AG) 16. Dezember 1993 (1993-12-16) Seite 2, Zeile 8 - Zeile 10 Seite 2, Zeile 34 - Zeile 35 Seite 3, Zeile 5 - Zeile 27 Seite 12; Beispiele 13,14	1,3-9	

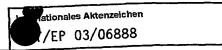
INTERNATIONATER RECHERCHENBERICHT



	ing) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Te	elle Betr. Anspruch Nr.
egorie°	Bezeichnung der Verottentlichung, soweit entordenten unter Augabe der an Steamen	
	DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; P.E.RUSSELL ET AL.: "Fluquinconazole, a novel broad-spectrum fungicide for foliar application" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 118:185737 CA XP002274263 Zusammenfassung & BROGHTON DROP PROTECTION CONFERENCE — PESTS AND DISEASES, Nr. 1, 1992, Seiten 411-418,	1,3-9
	EP 0 040 345 A (BAYER AG) 25. November 1981 (1981-11-25) in der Anmeldung erwähnt Seite 1, Zeile 1 - Zeile 3 Seite 36, Zeile 1 - Zeile 28 Seite 43; Beispiel 4	1-9
(N.N.: "SCORE Top; Fungizid zur Bekämpfung von Schorf, Mehltau und Blütenmonilia im Obstbau" SCORE TOP (PRODUKTINFORMATIONSBLATT), Januar 2002 (2002-01), XP002274385 das ganze Dokument	1,3-7,9
X	DATABASE CROPU 'Online! J.RUEEGG ET AL.: "Adaption of spray dosage in stone-fruit orchards on the basis of tree row volume" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 2000-86655 CROPU XP002274264 Zusammenfassung & BULL. OEPP, Bd. 29, Nr. 1-2, 1999, Seiten 103-110,	1,3-5,9
Y	ANONYMOUSLY: "Combinations of microbiocides for improved plant protection in pomefruit" RESEARCH DISCLOSURE., Nr. 29748, Januar 1989 (1989-01), XP002274262 KENNETH MASON PUBLICATIONS, HAMPSHIRE., GB ISSN: 0374-4353 das ganze Dokument	1,3-9
	RESEARCH DISCLOSURE., Nr. 29748, Januar 1989 (1989-01), XP002274262 KENNETH MASON PUBLICATIONS, HAMPSHIRE., GB ISSN: 0374-4353 das ganze Dokument	



•	/EP	03/06888
.(Fortsetz	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	Betr. Anspruch Nr.
(ategorie°	Bezelchnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	
Y	EP 0 236 689 A (CELAMERCK GMBH & CO KG) 16. September 1987 (1987-09-16) Seite 2, Absatz 2 Seite 3, Absatz 2 - Absatz 4 Seite 4; Beispiel FL.4 Seite 5; Beispiel FL.20 Seite 7, Absatz 2 Seite 14; Beispiele D,E Seite 15; Beispiel F Seite 22; Beispiel 9	1,3-9
Y	DATABASE CROPU 'Online! Y.ZHANG ET AL.: "Variation in Sensitivity to Sterol Biosynthesis Inhibitors (SBI) of Different Isolates of Monilinia Species" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 1991-86994 CROPU XP002274265 Zusammenfassung erweiterte Zusammenfassung "ABEX" & Z.PLANZENKR.PFLANZENSCHUTZ, Bd. 98, Nr. 3, 1991, Seiten 317-322,	1,3-9
A	DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; M.K.KIMURA ET AL.: "In vitro sensibility of Botrytis cinerea to fungicides" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 137:243354 CA XPO02274266 Zusammenfassung & CIENCIA E AGROTECNOLOGIA, Bd. 25, Nr. 5, 2001, Seiten 1150-1160,	1,3-9
A	EP 0 354 182 A (CIBA GEIGY AG) 7. Februar 1990 (1990-02-07) Seite 2, Zeile 5 - Zeile 27	1,3-9
A	EP 0 065 485 A (CIBA GEIGY AG) 24. November 1982 (1982-11-24) in der Anmeldung erwähnt Seite 1, Absatz 1 Seite 22, Absatz 5 -Seite 24, Absatz 1 -/	1,3-9



		7/EP 03/06888
.(Fortsetz	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	n Teile Betr. Anspruch Nr.
ategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommende	n Teile Beit. Allopidor VIII
	WO 03 090538 A (SCHELBERGER KLAUS ; BASF AG (DE); LORENZ GISELA (DE); CHRISTEN THOM) 6. November 2003 (2003-11-06) Seite 1, Zeile 6 - Zeile 23 Seite 3, Zeile 11 - Zeile 20 Seite 6, Zeile 20 - Zeile 27 Seite 16, Zeile 21 - Seite 17, Zeile 11 Seite 17, Zeile 37 - Zeile 39 Seite 19, Zeile 42 - Zeile 44 Seite 21, Zeile 21 Ansprüche 1,5-9	1,3-9
A	WO 98 47367 A (STENZEL KLAUS ; BAYER AG (DE); DUTZMANN STEFAN (DE); JAUTELAT MANFR) 29. Oktober 1998 (1998-10-29) Seite 1, Absatz 5 -Seite 11, Absatz 1	1,3-9
A	WO 96 16048 A (BAYER AG; JAUTELAT MANFRED (DE); TIEMANN RALF (DE); DUTZMANN STEFA) 30. Mai 1996 (1996-05-30) in der Anmeldung erwähnt Seite 1, Zeile 1 - Zeile 2 Seite 39, Zeile 20 -Seite 41, Zeile 2 Seite 43, Zeile 17 -Seite 44, Zeile 37 Seite 48; Beispiel 1	1,3-9



Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/06888

Feld I Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)
Gemäß Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:
Ansprüche Nr. weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich
2. Ansprüche Nr. weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich
3. Ansprüche Nr. weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.
Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)
Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:
siehe Zusatzblatt
Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.
2. Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
3. X Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser Internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr. 1–9
4. Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchender entricht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:
Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt. X Die Zahlung zusätzlicher Recherchengebühren erfolgte ohne Widerspruch.

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-1 in einer synergistisch wirksamen Menge;

Mischungen Mittel Verfahren und Verwendung wie in

- Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in Ansprüchen 2-9 beschrieben.

2. Ansprüche: 1-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-2 in einer synergistisch wirksamen Menge:

- Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in Ansprüchen 2-9 beschrieben.

3. Ansprüche: 1, 3-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-3 in einer synergistisch wirksamen Menge;

- Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in Ansprüchen 2-9 beschrieben.

4. Ansprüche: 1-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-4 in einer synergistisch wirksamen Menge;

- Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in Ansprüchen 2-9 beschrieben.

5. Ansprüche: 1, 3-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-5 in einer synergistisch wirksamen Menge:

- Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in Ansprüchen 2-9 beschrieben.

6. Ansprüche: 1, 3-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-6 in einer synergistisch wirksamen Menge;

- Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Ansprüchen 2-9 beschrieben.

7. Ansprüche: 1, 3-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-7 in einer synergistisch wirksamen Menge;

- Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in Ansprüchen 2-9 beschrieben.

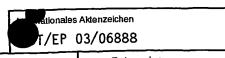
Seite 2 von 2

ationale	s Aktenzeichen	
T/EP	03/06888	

			T/EP C	3/06888
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung		Aitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0526206 A	03-02-1993	EP JP	0526206 A1 3471036 B2	03-02-1993 25-11-2003 18-07-1995
		JP US	7179306 A 5393770 A	28-02-1995
EP 0267778 A	18-05-1988	JР ЈР	1093574 A 1898119 C	12-04-1989 23-01-1995
		JP	6025140 B	06-04-1994
		AT	87309 T 584530 B2	15-04-1993 25-05-1989
		AU AU	8096187 A	19-05-1988
		BR	8706104 A	14-06-1988
		CA	1331006 C	26-07-1994 11-01-1989
		CN CN	1030232 A ,B 1059825 A ,B	01-04-1992
		CS	8801033 A2	13-12-1990
		DD	289523 A5	02-05-1991
		DE	3784999 D1 3784999 T2	29-04-1993 01-07-1993
		DE DK	588687 A	11-05-1988
		EP	0267778 A2	18-05-1988
		ES	2053564 T3	01-08-1994 28-02-1989
		HU HU	47254 A2 206023 B	28-02-1989
		IE	74147 B1	02-07-1997
		IL	85428 A	01-12-1992
		JP JP	2001377 C 5065243 A	20-12-1995 19-03-1993
		JP	6104643 B	21-12-1994
		JP	2083103 C	23-08-1996
		JP JP	6279424 A 7108905 B	04-10-1994 22-11-1995
		JP	2024599 C	26-02-1996
		JP	6263693 A	20-09-1994
		JP	7047565 B 9003269 B1	24-05-1995 12-05-1990
		KR LT	1864 A ,B	25-08-1995
		ĽΫ	10436 A	20-02-1995
		LV	10436 B	20-08-1996 20-08-1995
		LV LV	10744 A 10744 B	20-08-1995
		MD	74 B1	30-11-1994
		NZ	223444 A	26-06-1990
		SU RU	1837767 A3 2047605 C1	30-08-1993 10-11-1995
		TR	26948 A	12-09-1994
		US	5414105 A	09-05-1995
		US	4938792 A 5028254 A	03-07-1990 02-07-1991
		บร บร	5028254 A 5159118 A	27-10-1992
		ÜS	5239089 A	24-08-1993
		ZA	8708260 A	27-09-1989
DE 260064E	A 24-09-198	 7 DE	3609645 A1	24-09-1987
DE 3609645	A 27 05 150	AU	7042687 A	24-09-1987
		DK EP	144387 A 0238943 A2	22-09-1987 30-09-1987
		+ P	UZJO943 KZ	JU UJ IJUI

ationale	s Aktenzeichen	_
/EP	03/06888	
	T	

				T/EP	03/06888
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 3609645	A	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	PT ZA	84536 A ,B 8702056 A	01-04-1987 14-09-1987
EP 0951831	Α	27-10-1999	US AT BR CA DE DK EP	6096769 A 242599 T 9901100 A 2268619 A1 69908701 D1 951831 T3 0951831 A1	01-08-2000 15-06-2003 21-03-2000 20-10-1999 17-07-2003 14-07-2003 27-10-1999
			JP PT	2000001407 A 951831 T	07-01-2000 31-10-2003
EP 0556157	Α	18-08-1993	AT DE DK EP ES JP US US US US US	160483 T 59307717 D1 556157 T3 0556157 A1 2114600 T3 6024914 A 5373013 A 5447935 A 5538979 A 5663176 A 5840730 A	15-12-1997 08-01-1998 10-08-1998 18-08-1993 01-06-1998 01-02-1994 13-12-1994 05-09-1995 23-07-1996 02-09-1997 24-11-1998
EP 0196038	Α	01-10-1986	DE ATT AUU AU AU DE EP HIL JPP JPR KX NZ CPL	3511411 A1 3536529 A1 71095 T 68697 T 5554986 A 586234 B2 5555086 A 1271764 A1 244057 A5 3682093 D1 3683175 D1 0196038 A2 0196583 A2 41402 A2 78175 A 61229820 A 2048561 C 7084463 B 61246179 A 9301412 B1 9203406 A1 215655 A 4906652 A 4652580 A 8602289 A 253748 B2 148706 B2	02-10-1986 23-04-1987 15-01-1992 15-11-1991 16-10-1986 06-07-1989 02-10-1986 17-07-1990 25-03-1987 28-11-1991 13-02-1992 01-10-1986 08-10-1986 28-04-1987 31-10-1989 14-10-1986 25-04-1996 13-09-1995 01-11-1986 27-02-1993 01-08-1992 28-10-1988 06-03-1990 24-03-1987 26-11-1986 17-12-1987 30-11-1989
DE 4318372		A 16-12-199	3 AT AT AU BE DE	112693 A 4009993 A 1006697 A5	25-09-1997 15-02-1997 23-12-1993 22-11-1994 16-12-1993



MILITARIO	HT LINUTE OF THE PARTY OF THE P		T/EP 03/06888			
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Ŋ	Aitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung	
DE 4318372	A		FR GB HU IL IT JP NL PL ZA	2692108 A1 2267644 A ,B 64178 A2 105941 A 1268412 B1 6056610 A 9300989 A ,B, 299259 A1 9304064 A	17-12-1993 15-12-1993 28-12-1993 13-07-1997 27-02-1997 01-03-1994 03-01-1994 21-02-1994 03-03-1994	
EP 0040345	A	25-11-1981	DE RRTTTUUUUN AAABCCCCCCCDDD DE DEKKKGPPPSIIIIIRUUUEEELL	3018866 A1 3106076 A1 227310 A1 229527 A1 8391 T 25522 T 18666 T 556515 B2 3629284 A 560022 B2 3629384 A 542623 B2 6945681 A 8103049 A 1341164 C 241498 B2 8403395 A2 241500 B2 8103576 A2 158847 A5 205602 A5 3164696 D1 3174162 D1 3175929 D1 54185 A 54285 A 54385 A 213081 A 54285 A 54385 A 213081 A 54285 A 54385 A 213081 A 54385 A 213081 A 54285 A 54385 A 213081 A 54385 A 213081 A 54386 A 0040345 A1 0072580 A2 0087148 A1 8203859 A1 821472 A 861229 A 861229 A 861230 A 78229 A1 188092 B 34171 A2 34170 A2 52451 B1 52452 B1 52450 B1 62863 A 75519 A	30-06-1985 25-11-1981 23-02-1983 31-08-1983 16-07-1982 17-11-1981 31-10-1986 21-03-1986	

, cil	ionales Aktenzeichen	
OT/	EP 03/06888	

				T/EP ()3/06888
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0040345	A		IL	75521 A	31-08-1987
EP 0236689	A	16-09-1987	DE DE AU CA EP HU IL NZ PL JP ZA	3602311 A1 3602317 A1 3602318 A1 596635 B2 6800887 A 1314809 C 0236689 A2 45180 A2 81386 A 219060 A 263829 A1 62201802 A 8700550 A	30-07-1987 30-07-1987 30-07-1987 10-05-1990 30-07-1987 23-03-1993 16-09-1987 28-06-1988 01-12-1992 26-02-1990 26-05-1988 05-09-1987 26-10-1988
EP 0354182	A	07-02-1990	ATU AU BBR CDD DK P S F GRU LV V V D N N P P T K U U R S S R T U Z A	84668 T 611316 B2 3928589 A 50143 A3 8903915 A 1306672 C 283912 A5 58903327 D1 381589 A 0354182 A2 2054087 T3 893606 A ,B, 3007230 T3 50583 A2 63165 B1 2088508 A 1666 A ,B 10742 A 10742 B 10743 A 10743 B 303 B1 893151 A ,B, 230174 A 158957 B1 91348 A ,B 464589 A3 1834637 A3 2040900 C1 23860 A 4940721 A 8905928 A	15-02-1993 06-06-1991 08-02-1990 15-05-1992 27-03-1990 25-08-1992 31-10-1990 04-03-1993 05-02-1990 07-02-1990 01-08-1994 05-02-1990 30-07-1993 28-03-1990 22-03-1995 28-03-1995 20-08-1995 20-08-1995 20-08-1995 20-06-1996 31-10-1995 20-08-1995 20-08-1995 20-08-1995 31-10-1990 25-02-1990 06-08-1997 15-08-1993 09-08-1995 15-10-1990 10-07-1990 25-04-1990
EP 0065485		A 24-11-198	AT AU AU BG CA CS CS CS CS	52091 T 562239 B2 8358482 A 60715 B2 1192203 A1 8301649 A2 8301650 A2 8301651 A2 8301652 A2	15-05-1990 04-06-1987 18-11-1982 31-01-1996 20-08-1985 15-08-1985 15-08-1985 15-08-1985



			T/EP ()3/06888
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	l	Vitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0065485 A		CS	8203455 A2	15-08-1985
21 0003 100		DD	207143 A5	22-02-1984
		DD	212039 A1	01-08-1984
		DE	3280151 D1	23-05-1990
		DK	211582 A ,B,	13-11-1982
		EP	0065485 A2	24-11-1982
		ES	8307797 A1	01-11-1983
		ES	8500936 A1	01-02-1985
		ES	8406470 A1	01-11-1984
		ES	8406471 A1	01-11-1984
		ES	8405789 A1	01-10-1984
		FΙ	821572 A ,B,	13-11-1982
		GB	2098607 A ,B	24-11-1982
		GR	76419 A1	10-08-1984
		HÜ	189136 B	30-06-1986
		ΙĒ	53225 B1	14-09-1988
		ĨĹ	65728 A	31-05-1985
		KR	8701021 B1	23-05-1987
		KR	8702035 B1	30-11-1987
		KR	8702036 B1	30-11-1987
		KR	8702037 B1	30-11-1987
		MD	5 B1	31-03-1994
		NO	821560 A ,B,	15-11-1982
		NZ	200581 A	12-11-1986
		OA	7097 A	31-01-1987
		PH	21917 A	08-04-1988
			236376 A1	19-12-1983
		PL PL	243094 A1	24-04-1984
			243095 A1	24-04-1984
		PL	243096 A1	07-05-1984
		PL	243097 A1	07-05-1984
		PL	74872 A	01-06-1982
		PT	1178309 A3	07-09-1985
		SU	1436855 A3	07-11-1988
		SU	5266585 A	30-11-1993
		US	8202743 A	19-04-1983
		BR	1021147 B	19-04-1989
		JP	1536402 C	21-12-1989
		JP	58023687 A	12-02-1983
		JP	2133 R3	15-08-1993
		LT	2239 R3	15-11-1993
		LT		
WO 03090538	A 06-11-2003	B WO	03090538 A1 	06-11-2003
WO 9847367	A 29-10-1998	3 DE	19716257 A1	22-10-1998
WO 2047307	==	AT	214230 T	15-03-2002
		AU	727186 B2	07-12-2000
		AU	7522098 A	13-11-1998
		BR	9809100 A	01-08-2000
		CA	2286772 A1	29-10-1998
		CN	1109499 B	28-05-2003
		DE	59803337 D1	18-04-2002
		DK	975219 T3	01-07-2002
		EA	2598 B1	27-06-2002
1		EE	9900500 A	15-06-2000
1				29-10-1998
		MO	9847367 A1	
		WO EP	9847367 A1 0975219 A1	02-02-2000 16-09-2002

ationale	s Aktenzeichen	
T/EP	03/06888	

		1/EP 03/06888		
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 9847367 A		HU ID	0001682 A2 22820 A	28-09-2000 09-12-1999
		JP	2001520665 T	30-10-2001
		NZ	500367 A	29-09-2000
		PL	336226 A1	19-06-2000
		PT	975219 T	30-09-2002
		SI	975219 T1	31-10-2002
		SK	143599 A3	12-06-2000
		TR	9902400 T2	21-01-2000
		TW	505504 B	11-10-2002
		ÜS	6306850 B1	23-10-2001
		US	2002173529 A1	21-11-2002
		ZA	9803236 A	22-10-1998
، من سر من				
WO 9616048 A	30-05-1996	DE AT	19528046 A1 192441 T	23-05-1996 15-05-2000
		ΑΤ	232853 T	15-03-2003
		AU	697137 B2	24-09-1998
		AU	3982595 A	17-06-1996
		AU	706823 B2	24-06-1999
		AU	4000997 A	29-01-1998
		BG	63600 B1	28-06-2002
		BG	101430 A	28-11-1997
		BG	101970 A	30-04-1998
		BR	9509805 A	30-09-1997
		CA	2205509 A1	30-05-1996
		CA	2317938 A1	30-05-1996
		CN	1164229 A ,B	05-11-1997
		CN	1174193 A ,B	25-02-1998
		CZ	9701455 A3	13-08-1997
		DE	59508286 D1	08-06-2000
		DE	59510561 D1	27-03-2003
		DK	793657 T3	18-09-2000
		DK	957095 T3	10-06-2003
		WO	9616048 A1	30-05-1996
		EP	0793657 A1	10-09-1997
		EP	0957095 A1	17-11-1999
		ES	2146779 T3	16-08-2000
		ES	2189302 T3	01-07-2003
		FI	972130 A	19-05-1997
		FI	973131 A	28-07-1997
		GR	3033774 T3	31-10-2000
		HU	77333 A2	30-03-1998
		HU	216968 B	28-10-1999
		IL	116045 A	22-09-1999
		ΙL	120869 A	13-08-2000
		JP	10508863 T	02-09-1998
		KR	244525 B1	02-03-2000
		KR	251894 B1	01-05-2000
		NO	972215 A	14-05-1997
		NZ	296107 A	25-03-1998
		NZ	328737 A	24-09-1998
		PL	320215 A1	15-09-1997
			プロググピフ T	21_10_2000
		PT	793657 T	31-10-2000
		RU	2158734 C2	10-11-2000
		RU SK	2158734 C2 63897 A3	10-11-2000 08-10-1997
		RU	2158734 C2	10-11-2000





lm Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	<u> </u>	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 9616048 A		US US ZA NO	5789430 A 5859039 A 9509823 A 975058 A	04-08-1998 12-01-1999 29-05-1996 14-05-1997